

BAUWERK NR. 807
 BRÜCKE IM ZUGE DER BAB A44
 Überführung WW Lindenhof
 STATION 3+498,011
 (Achse 1)

KiW = 100,000 gon LW = 40,00 m
 BzG = 5,00 m LH > 4,70 m

LA 06
 Lärmschutzwall
 Bau-km 2+656 - 3+230
 Achse 1
 L = 574 m, H = 9,00 m
 über Gelände

LA 13
 Lärmschutzwall
 Bau-km 2+710 - 3+410
 Achse 1
 L = 700 m, H = 8,00 m
 über Gelände

BAB A44
 Schutzmaßnahmen für
 VSZIII gemäß RiStWag

ZEICHNERKLÄRUNG

	Einschnittsböschung		LÄRMSCHUTZ: Gebäude erhalten
	Entwässerungsrinne / Graben		passiver Lärmschutz, wenn keine ausreichende Schalldämmung vorhanden ist
	Fahrbahn		Lärmschutzwand
	Geländesicherheitsstreifen		Lärmschutzwand *
	Trennstreifen		Abbruch / Rückbau
	Geländesicherheitsstreifen		Neubau
	Bahndamm mit Schutzweiche		freizuhaltendes Sichtfeld
	Dammböschung		Kollisionschutzzaun **
	Entwässerungsrinne / Versickerungsmulde		Irritationschutzzaun *
	Brücke		Kleintierdurchlass
	Dammröhre		Kabelleitstrasse
	Tunnel		Rudungsfähige
	Hangvermahlung		Bauwerksfläche
	Reaktivierung / Rückbau		Wirtschaftsweg wassergebunden
	Rad-/Gehweg		BEFESTIGUNG Regenrückhaltebecken
	Wirtschaftsweg		Betonsteinfest
	Wirtschaftsweg wassergebunden		Wasserbausteine
	Wegbefestigung: bit. Befestigung		Wasserschutzzone III
	Wegbefestigung: Rasenweg		Wasserschutzzone II
	Wegbefestigung: Wirtschaftsweg wassergebunden		Wasserschutzzone I
	Wegbefestigung: bit. Befestigung		Wasserschutzzone I
	Wegbefestigung: Rasenweg		Wasserschutzzone I
	Wegbefestigung: Wirtschaftsweg wassergebunden		Wasserschutzzone I
	Wegbefestigung: bit. Befestigung		Wasserschutzzone I
	Wegbefestigung: Rasenweg		Wasserschutzzone I
	Wegbefestigung: Wirtschaftsweg wassergebunden		Wasserschutzzone I

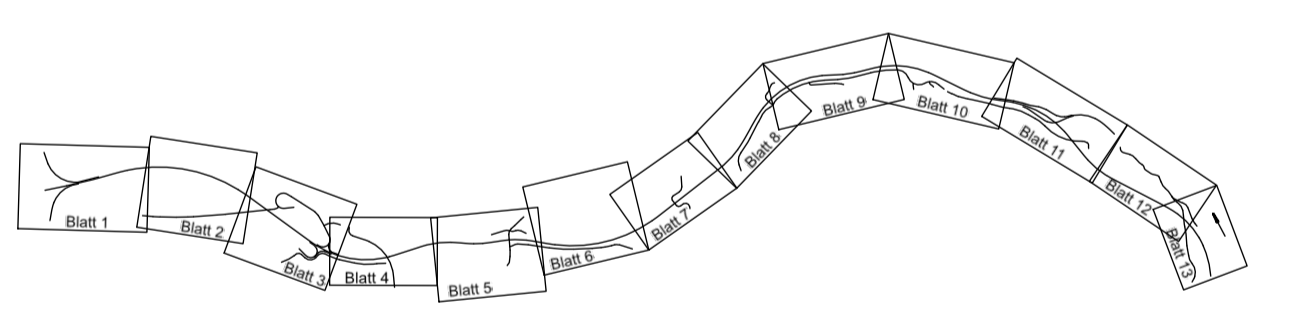
ENTWÄSSERUNG:
 DN → vorh. Sammelleitung
 DN → gepl. Sammelleitung
 DN → vorh. Kontrollschacht
 DN → gepl. Kontrollschacht
 DN → Muldenunterschacht/ Kontrollschacht
 DN → Stationenlauf m. Beschriftung
 DN → Regenbodenöffnungsanlage
 DN → Rohrdurchlass
 DN → Rahmendurchlass
 DN → Kaskaden
 DN → Durchlass
 DN → Einzelstelle

NEIGUNGSBRUCHPUNKT:
 mit Angabe von Gefälle und Steigung in Prozent, Länge der Gefälle (Steigungs Strecke und Halbmesser)

HOCHPUNKT:
 Teilpunkt
 Quermessung
 Flachbord

* Höhen ohne Berücksichtigung artschutzrechtlich begründeter Zuannefüße (siehe Unterlage 9.1 bzw. 9.3)
 ** Verschiedene artschutzrechtlich begründete Zuannefüße (siehe Unterlage 9.1 bzw. 9.3)
 Einbindung der Wände in die Wälle sind nur nachrichtlich dargestellt. Genaue Festlegung der Übergangsbereiche erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung.

HINWEISE:
 - Leitungsdimensionen sind nicht zur Maßnahme geeignet.
 - Entwürfe Abmessungen der Entwässerungsleitungen und -schächte werden nach konstruktiven, statischen, wirtschaftlichen und entwässerungstechnischen Gesichtspunkten gewählt.



Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

	Datum	Zeichen
	bearbeitet: Mai 2019	Vaupel
	gezeichnet: Mai 2019	Pendt
	geprüft: Mai 2019	Kistner

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straße: **A 44**

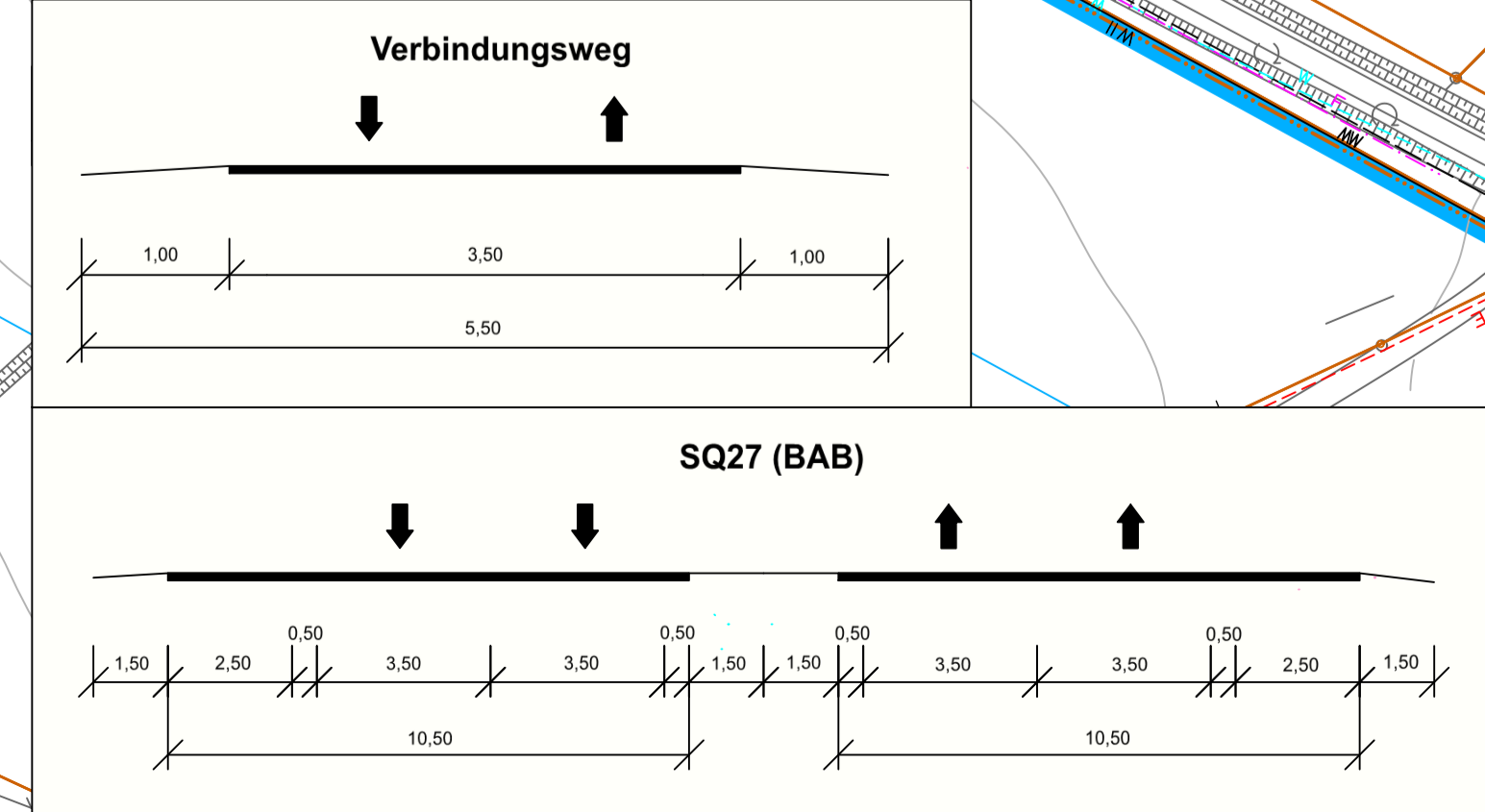
Beginn: zw. NK 4723 041
 Ende: zw. NK 4724 038
 PROJIS-Nr.: 060890110

Unterlage / Blatt-Nr.: 11.1/5
Lageplan zum RV
 - Achse 1 -
 BAB-km von 2+670,000 bis 3+770,000
 Maßstab: 1:1.000

VERKEHRSPROJEKT DEUTSCHE EINHEIT NR. 15
Neubau der BAB A 44 Kassel - Herleshausen
 AD LOSBETAL - AS HELSA OST
 - Verkehrskostenblatt 11 (VKE 11) -
 von Bau-km 0+702,148 bis Bau-km 5+409,625,
 von Bau-km 6+000,000 bis Bau-km 11+200,992

Aufgestellt:
 Kassel, den 19.11.2020
 Hessen Mobil
 - Dezernat Planung Nordhessen -

gez. I. A. Raff Struß
 (Dezernent)



Y 354 251 255
 X 568 198 1974